

MÄRZ – MAI 2022



St. Marien

GEMEINDEBRIEF Bezirk St. Marienkirche | Albert-Schweitzer-Haus

www.marien-minden.de

Wir feiern den Himmel

GEMEINDEFEST am 26. Mai 2022 – Präses Kurschus predigt



Reines Wasser für alle

JUGENDBEGEGNUNG Minden-Mtae zur UN-Agenda

„Wo der Geist
des Herrn ist,
da ist Freiheit!“ 2. Korinther 3,17

Von bösen und von guten Geistern

Mti – das ist die äußerste nordwestliche Spitze der Usambara-berge. Von hier oben fallen die Hänge zur Steppe nach drei Himmelsrichtungen steil ab. Hier oben in Mti steht die alte Königshütte, in der einer der Shambaakönige residierte. Als im Jahr 1893 die beiden Bethel-Missionare Becker und Döring dort auftauchten, müssen sie diese Königshütte schon von Weitem gesehen haben. Es wurde berichtet, dass neben der Königshütte eine große Trommel stand, die alle Bewohner des Dorfes warnen konnte, wenn Gefahr drohte.

Becker und Döring waren ohne den Schutz der Kolonialtruppe aufgebrochen, weil sie nicht den Anschein erwecken wollten, das Land erobern zu wollen. König Kimueri empfing die beiden und ihre Begleiter und ließ sich ihr Anliegen übersetzen: Die beiden Bethel-Missionare wollten sich in der Gegend von Mti niederlassen, eine Kirche und eine Schule errichten. Kimueri hatte von den Weißen gehört, die seit einigen Jahren durch die Usambara-berge zogen. Er muss sich nicht ganz sicher gewesen sein, ob die Gemeinschaft mit diesen weißhäutigen Fremden für sein Dorf gut sein konnte. Er bot ihnen nämlich als Siedlungsgelände den Ort Shembekesa an – das war der Platz, wo die bösen Geister wohnen sollten.

Die beiden Deutschen nahmen das Angebot an, kämpften sich durch das Dickicht dieses Ortsteils, ließen sich dort nieder und blieben dort. In der Nähe stießen sie auf zwei Männer, die ebenfalls aus der Dorfmitte dorthin ausgestoßen worden waren: Die beiden Leprakranken Kiase und Kasidi. Aus Furcht vor Ansteckung waren sie aus dem Dorf vertrieben worden. Nun kümmernten sich die beiden diakonisch ausgebildeten Weißen um sie, verbanden ihre Wunden, bauten ihnen Unterkünfte und pflegten den Kontakt mit ihnen. Dem König schien diese Entwicklung zu gefallen. Die beiden Weißen hatten offensichtlich die bösen Geister aus Shembekesa vertrieben. Nachdem Kirche und Schule gebaut waren, nannten die Bewohner von Mti diesen Mtae.

Im Taufregister tauchen Kiase und Kasidi als erste auf. Zusammen mit dem Neffen des Königs ließen sie sich im Jahr 1898 taufen. Diese Besonderheit der Gemeindegründung ist in Mtae noch präsent. Der gute Geist vertreibt die bösen Geister. Wo dieser gute Geist wirkt, kann auch Kranken geholfen werden. Darum haben die Mitglieder der Kirchengemeinde von Mtae diese Geistwirkung in guter Erinnerung. Die Gräber von Kiase und Kasidi werden nach wie vor gepflegt.

Frieder Küppers



Jürgen Escher auf dem Flughafen von Mogadischu/Somalia. Foto: Escher

ÜBERLEBEN: 40 Jahre Cap Anamur

Vortragsabend im ASH mit Jürgen Escher

Der Förderverein „Haus für alle“ lädt am **Freitag, 11. März 2022, um 19.00 Uhr** zu einem Vortragsabend mit dem Fotojournalisten Jürgen Escher in das Albert-Schweitzer-Haus, Brauereistraße 8, ein. Jürgen Escher stellt Bilder aus seiner langjährigen Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation „Cap Anamur“ vor. 2019 feierte „Cap Anamur“ das 40jährige Bestehen – seit über 35 Jahren begleitet der Fotograf das weltweite humanitäre Engagement dieser Organisation. Zu diesem Anlass ist der Bildband „ÜBERLEBEN“ erschienen. In ihm zeigt Escher sensible Einblicke in die Nothilfearbeit weltweit: Bangladesch, Nepal, Nordkorea, Somalia, Afghanistan, Sierra Leone, Haiti, Zentralafrikanische Republik, Sudan. Bei dem Vortragsabend lässt Jürgen Escher uns an seinem fotojournalistischen Einsatz für Menschlichkeit teilhaben.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Die Veranstaltung findet unter der 2Gplus-Regel statt (Geimpfte und Genesene jeweils plus aktuellem Test, Geboosterte brauchen keinen Test vorzulegen).

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	ANDACHT Frieder Küppers: Von bösen und von guten Geistern
Seite 3	AKTUELL Himmelfahrt: Drei Jahre „Himmel über Minden“ Festgottesdienst mit Präses Kurschus – Gemeindefest
Seite 4 – 6	THEMA: SAUBERES WASSER FÜR ALLE „Geliehen ist der Stern...“ – Die UN-Agenda 2030 „Twendeni pamoja“ – Jugendbegegnung Minden-Mtae zum UN-Nachhaltigkeitsziel „Wasser“
Seite 7	KIRCHENMUSIK „Ich will dich preisen ewiglich“: Bachs Johannespassion „Fremd bin ich eingezogen“ – Nachlese zum Silvesterkonzert
Seite 8 – 9	GOTTESDIENSTE
Seite 10	IMPRESSUM
Seite 11	FRAUENHILFE
Seite 12 – 13	AUS DEM GEMEINDEBEZIRK Küsterin Edeltraud Baier geht in Ruhestand
Seite 15	WIR LADEN EIN / ADRESSEN
Seite 16	KONFIRMATIONEN 2022



HIMMEL
über
MINDEN

Festgottesdienst mit Präses Kurschus

An Christi Himmelfahrt, dem 26. Mai 2022 jährt sich der Start der Spendenkampagne „Himmel über Minden“ für den Erhalt der St. Marienkirche zum dritten Mal. Rund 1,1 Millionen Euro sind schon zusammengekommen – Grund zum Danken und zum Feiern.

Am Beginn steht das Danken: Das tun wir um **10 Uhr** in einem Festgottesdienst mit prominentem Besuch: Die **Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus**, kommt zu uns nach Minden und hält die Predigt. Die Präses ist seit November auch die Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Wir sind sehr dankbar, dass sie trotz eines dichtgedrängten Terminkalenders unserer Einladung nach Minden folgen wird.

Den Gottesdienst feiern wir mit allen Bezirken der St.-Marien-Kirchengemeinde und den anderen evangelischen Gemeinden der Innenstadt.

Fleißige Hände gesucht

Wer sich vorstellen kann, für ca. zwei Stunden um den Verkauf von Wertmarken, bei der Essensausgabe, am Kuchenbuffet, beim Getränkeverkauf oder an einem Marktstand zu mithelfen, meldet sich bitte beim **Gemeindebüro** (Kontakt siehe unten!) oder den Pfarrern Küppers und Backer!

Kuchenbäcker*innen, aufgepasst!

Selbstgebackene Kuchen und Torten schmecken immer am besten. Über Ihre Kreationen würde sich das Vorbereitungsteam des Gemeindefestes sehr freuen. **Bitte geben Sie Ihre Werke am Mittwoch, 25. Mai im Marienstift, Stiftstraße 2b (im Gemeindebüro oder bei der Küsterin) ab, oder am Himmelfahrtstag vor Beginn des Gottesdienstes.** Herzlichen Dank!

Mithelfen!

Wer auf die eine oder andere Weise mitwirken und/oder helfen möchte, ist herzlich willkommen und **melde sich beim Gemeindebüro unter 0571-8290816, gemeindebuero@marien-minden.de oder einem der Pfarrer.**



Foto: EKvW/B. Frommann

Himmelfahrt: 3 Jahre „Himmel über Minden“

Gemeindefest rund um St. Marien

Nach dem Gottesdienst beginnt um ca. 11 Uhr ein buntes Treiben mit Marktständen, Kinderprogramm, Musik und Kultur, Essen und Trinken. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein reichliches Angebot: Es lohnt sich, den Mittag und Nachmittag auf dem Kirchplatz zu verbringen.

Dazu gehört natürlich, dass niemand hungrig und durstig bleiben muss. Kulinarische Vielfalt ist in Vorbereitung: Würstchen vom Grill, leckere Suppen, Kaffee und selbstgemachte Kuchen gehören auf jeden Fall dazu.

Wer sich gestärkt hat, ist eingeladen, auf dem kleinen Markt rund um die Kirche zu stöbern. An den Buden lassen sich unter anderem bekannte und neue Artikel zugunsten der Spendenkampagne „Himmel über Minden“ erwerben. Aber auch die Partnerschaftsarbeit mit Mtae in Tansania wird sich auf dem Kirchplatz vorstellen.

Ganz wichtiger Teil der Gemeindefestarbeit in St. Marien ist die Kirchenmusik. Die braucht keine Bude – die bringt sich zu Gehör! Zunächst im Gottesdienst mit Kantorin Anna Somogyi, dann gastieren verschiedene Ensembles auf einer kleinen Bühne auf dem Kirchplatz, sozusagen als Begleitmusik für Marktbummel und Imbiss. Ein Konzert in der Kirche um 15.30 Uhr bildet den Höhepunkt des Nachmittags. Über einen musikalischen Ausklang am Abend wird noch entschieden.

Damit es auch den Jüngsten der Gemeinde nicht langweilig wird, bereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kindergarten und Kindergruppen ein kreatives Programm vor.



Foto: Kahl

Dazu bauen die am Albert-Schweitzer-Haus beheimateten Pfadfinder ihre Jurte auf. Bereits für den Vorabend von Himmelfahrt wird noch ein besonderes Event in der Kirche vorbereitet – was genau, bleibt noch ein Geheimnis – Bitte auf www.marien-minden.de, in den Aushängen und natürlich der Lokalpresse aktuell informieren.



HOLLE SCHIEFER

Auf einem ersten Spaziergang in den Weser-Auen vor gut sechs Jahren – ich war gerade nach Minden gezogen – überlegte ich, welcher Gemeinde ich mich wohl anschließen sollte. Da reckte sich vor meinen Augen der Turm der Marienkirche in die Höhe und wies auf den Himmel über Minden. Wie der Finger einer eifrigen Schülerin, wenn sie etwas Wichtiges beizutragen hat, schien er zu melden: Hier! Hier bist du willkommen. Und so war es dann auch. In dieser Gemeinde wurde ich warmherzig aufgenommen, in dieser Gemeinschaft fand ich eine neue Heimat. Ich wünsche mir, dass auch künftig noch Menschen diesem Fingerzeig folgen können. Daher setze ich mich entschieden für Erhalt und Neugestaltung des Turmes und der Kirche St. Marien ein.

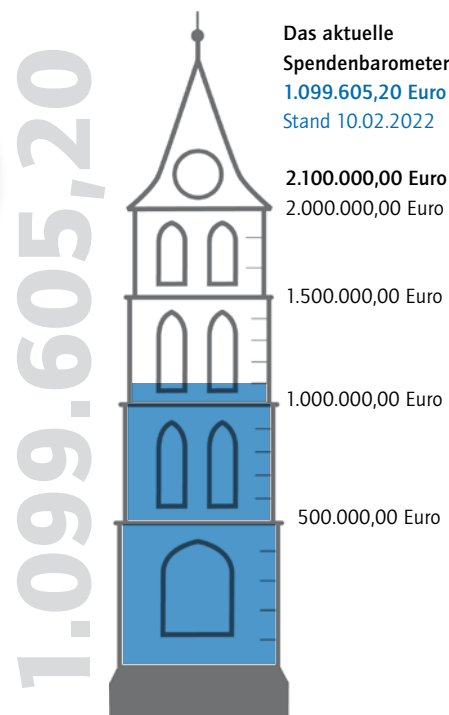




Foto: epd/Stephan Wallocha

UN-Agenda 2030: 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung

„Unfassbar!“ – so der Kommentar von vielen Beobachtern, als die Hauptversammlung der UNO am 25. September 2015 die „Agenda 2030“ verabschiedete. „Weltzukunftsvertrag“ nannte der damalige deutsche Entwicklungsminister Gerd Müller diese Agenda, die „eindeutig das Potenzial (habe), den Weg in eine nachhaltige Entwicklung zu beschleunigen“ (Stephan Contius, deutscher Beauftragter für die Agenda-Verhandlungen).

Unfassbar war schon die Art, wie diese Agenda erarbeitet wurde. In nur zwei Jahren hatten etliche Arbeitsgruppen die Ergebnisse auf den Tisch gebracht. Eine für andere UNO-Verfahren unbekannte Transparenz kennzeichnete diese Vorbereitung.

Unfassbar war auch die Tatsache, dass es nicht – wie bei anderen UNO-Vereinbarungen – der kleinste gemeinsame Nenner wurde, sondern das größtmögliche Auftragsvolumen, die Welt zu einem besseren Ort werden zu lassen: Die USA stimmten zu, die Unterschiede zwischen Arm und Reich auf der Welt auszugleichen. Etliche Industriestaaten einigten sich auf Programme zur Rettung der Weltmeere. China akzeptierte die Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels, Saudi-Arabien stimmte zu, Frauen und Mädchen gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben und an der Ausbildung zu vermitteln.

Unfassbar. Denn erstmalig wurden die komplexen Beziehungen zwischen Umwelt und Entwicklung, sozialen und wirtschaftlichen Fragen in ein gemeinsames Zielsystem gefasst.

Den großen Worten sollten große Taten folgen. Weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren – mit diesem Leitbild machten sich die 179 Unterzeichnerstaaten auf den Weg. Diesem Leitbild näher zu kommen, sollte eine Herkulesaufgabe werden. 17 Ziele sollten den Weg der Konkretisierung dieser Bewahrungsaufgabe übersichtlicher gestalten:



Quelle: 17ziele.de/downloads.html

Die Kirche und die UN-Agenda

Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) hat die Ziele der UN-Agenda deutlich unterstrichen. Die Kirche könnte, gerade weil es in der Kirche ein Problembewusstsein und gute Praxisbeispiele gibt, Mittler und Motor der Umsetzung der Agenda im nationalen und lokalen Rahmen sein (Impulspapier 2018).

„Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben“ – ist der Titel des Impulspapiers. Er stammt aus einem Lied, das Jochen Rieß für den Ökologie-Kirchentag 1985 geschrieben hatte. Die Erde ist nicht Eigentum, sondern Verpflichtung – die natürlichen Ressourcen sind nicht Besitz, sondern Aufgabe. So deutlich waren die Kirchentagsforderungen vor fast 40 Jahren. „Es gibt keinen Plan(et) B“ – die Sprüche der Fridays for Future – Jugend aus dem Jahr 2020 weisen eine auffallende, aber nicht zufällige Ähnlichkeit auf.

Motor soll die Kirche sein bei der Umsetzung der Agenda. Die jahrzehntelange Erfahrung mit Aktionen und Projekten, auf Kirchentagen und in Kirchengemeinden und der geistliche Hintergrund sind die nötige Expertise. „Transformation ist nicht Trauer und Trübsal, sondern Entdeckerfreude und Dankbarkeit“, hält das Impulspapier fest. „Wir sehen eine neue Bereitschaft wachsen, miteinander gute Beispiele auszutauschen über gelingende Schritte hin zu einem nachhaltigen und nur so universalisierbaren Lebensstil.“

TWENDENI PAMOJA GEMEINSAM UNTERWEGS

auf dem wir leben

Jugendbegegnung Minden-Tansania im Rahmen der Agenda 2030

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) regelt für den deutschen Bereich die Umsetzung der Aufgaben, zu denen sich die Unterzeichnerstaaten der Agenda 2030 verpflichtet hatten. Zu dieser Umsetzung gehört auch ein Maßnahmenpaket, das die Jugend einbezieht. Z.B. können internationale Jugendbegegnungen zu den einzelnen Nachhaltigkeitszielen veranstaltet werden. Auch kirchliche Jugendgruppen können sich für die Durchführung solcher Maßnahmen bewerben. Werden sie vom BMZ akzeptiert, fördert das BMZ diese Begegnung mit bis zu 75% der gesamten Kosten.

Innerhalb der Gemeindepartnerschaft von St. Marien und Mtae (Tansania) finden seit 1996 regelmäßig Jugendbegegnungen statt. Besonders das Thema „Sauberes Trinkwasser“ spielte in den bisherigen zehn Begegnungen eine besondere Rolle. Auf Initiative der Jugendlichen beider Gemeinden und mit Unterstützung der Fachhochschule Bielefeld/Abteilung Minden und der Förderung durch den Lions Club Porta u.a. entstand z.B. im Jahr 2004 eine Wasserversorgung in Mtae mit Wasserspeichern und öffentlichen Zapfstellen. Auch die Unterhaltung dieses Versorgungssystems (Einziehen und Verwalten der Wassergelder, Reparaturen, Prüfung der Wasserqualität) wurde von den Jugendbegegnungen immer wieder angeregt.

Als vor einigen Jahren vom Welthaus Minden die Anfrage kam, im Rahmen der UN-Agenda 2030 eine Jugendbegegnung zum Nachhaltigkeitsziel 6 „Wasser und Abwasserentsorgung“ zu veranstalten, waren sich alle Beteiligten schnell einig. Mit Hilfe der Förderung und der Vorgaben des BMZ zur Vorbereitung sowohl in Minden als auch in Mtae ließ sich bald ein Konzept aufstellen,

das es je zehn Jugendlichen und Minden und Tansania ermöglicht, über dieses Thema ins Gespräch zu kommen:

- Beide Gruppen haben die Aufgabe, die Geschichte, die Struktur und die Probleme der jeweils eigenen Wasserversorgungssysteme zu analysieren.
- Mit multimedialem Einsatz sollen die Analyseergebnisse dargestellt werden.
- Während der Begegnung im Juli 2022 in Mtae stellen beide Gruppen sich zunächst ihre Analyseergebnisse vor.
- In der Debatte werden Schwachstellen, Probleme, Verbesserungsmöglichkeiten namhaft gemacht.

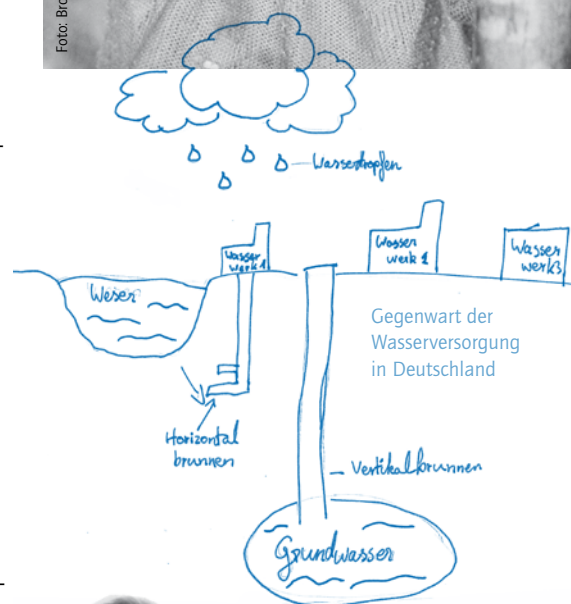
Am Ende der vierwöchigen Begegnung soll eine Reihe von Handlungsschritten stehen, mit denen die Jugendlichen in ihrem Wohnumfeld für die Verbesserung der Wasserversorgungssysteme beitragen sollen. Die Vorbereitungen der Jugendlichen in Mtae und Minden haben im Januar begonnen. Beide Gruppen sind also schon an der Arbeit. Hier stellen wir 6 Jugendliche der Mindener Gruppe vor:



Ich beteilige mich an der Jugendbegegnung Mtae-Minden, um das Leben und die Menschen dort kennenzulernen - und natürlich, weil mich das Thema Wasser und ein nachhaltiges Leben beschäftigen.“
Franka | 17



Foto: Brot für die Welt



Ich hatte mir die Musik aus Tansania angehört und war sofort begeistert. Es wird bestimmt spannend, die Komfortzone Deutschland zu verlassen und den Lebensstandard in Tansania zu erleben, den 80% der Weltbevölkerung teilen.
Emil |



Ich freue mich sehr auf den interkulturellen Austausch zwischen den Jugendgruppen aus Minden und Mtae. Besonders gespannt bin ich auf die zwischenmenschlichen Begegnungen und auf das gemeinsame Tanzen, Singen, Kochen sowie die einzigartige Landschaft der Usambara-Berge.
Elisa | 20





Vorbereitungs- wochenende 2020

Die Teilnehmenden des Wochenendes hatten die Aufgabe, sich mit afrikanischen Tüchern zu verkleiden und eine Szene auf dem Marktplatz von Mtae zu spielen. Sie durften dabei nur Kiswahili sprechen. Wegen der Pandemie musste der Termin der Begegnung zweimal verschoben werden. Daher hat sich die Besetzung der Gruppe zweimal geändert

Pfarrer Fundi aus Mtae in Minden erwartet

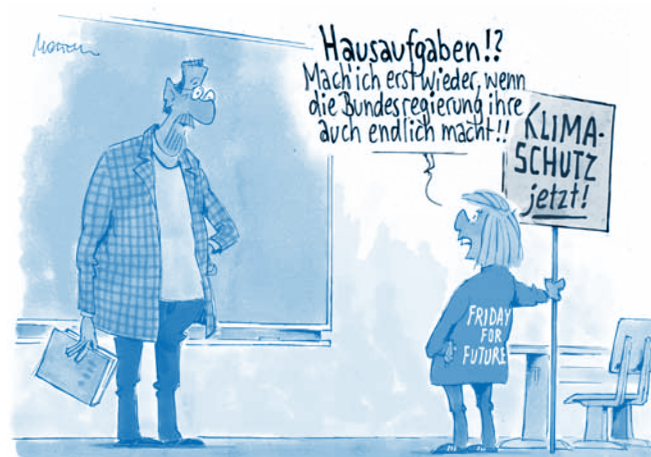
Die Gruppe der Jugendlichen in Mtae wird geleitet von Pfarrer Nehemia Fundi. Seit 2020 leitet er die Kirchengemeinde in Mtae, die seit ihrem 100. Jubiläum im Jahr 1993 mit St. Marien eine Gemeindeparterschaft unterhält. Die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Jugendbegegnung übernahm er von seinem Vorgänger Frank Mntangi. Innerhalb kürzester Zeit hat er mit Unterstützung von Lehrkräften der örtlichen Secondary School ein Ausbildungsprogramm für die 10 Jugendlichen von Mtae entworfen, das folgende Inhalte umfasst:



- Sprachunterricht in Englisch, weil im Juli beide Gruppen in englischer Sprache diskutieren werden,
- Informationen über das örtliche Wasserversorgungssystem über VertreterInnen der örtlichen Wassergenossenschaft,
- Informationen über den Klimawandel und die Herausforderungen durch globale Erwärmung,
- Debattenkultur

Zum Gemeindefest am 26. Mai wird Pfarrer Fundi, sofern es die Einreisebestimmungen erlauben, seinen Antrittsbesuch auf dem Marienkirchplatz abstaten. Für ihn wird es der erste Deutschlandbesuch sein. Im Rahmen seines Besuches würden letzte Vorbereitungen für die Durchführung der Begegnung in Mtae möglich sein.

Alle Texte: Frieder Küppers | Fotos: privat



Ich reise generell sehr gerne und möchte die Kultur und die Menschen in Tansania kennenlernen. Außerdem möchte ich die Jugendbegegnung und soweit es geht unsere Partnergemeinde mit dem Wasserprojekt unterstützen. Ich hoffe auch selber Erfahrungen zu sammeln und ein wenig über den „eigenen Tellerrand“ hinausschauen zu können.

Mathis



Unser Projekt mit Mtae ist eine einmalige Gelegenheit die abstrakten UN-Nachhaltigkeitsziele konkret selbst in die Tat umzusetzen. Ich freue mich Teil der deutschen Gruppe zu sein und hoffe durch den kulturellen Austausch auf Augenhöhe zu einer nachhaltigen Investition in die Zukunft der Jugend und Gemeinde in Mtae beitragen zu können. Gleichzeitig ermöglicht uns diese Erfahrung einen kulturellen Perspektivwechsel im Hinblick auf unsere Lebensweise und Umgang mit wertvollen Ressourcen wie Wasser.

Nora | 22



Besonders spannend an der Jugendbegegnung in Mtae finde ich den Kontrast zum Alltag hier in Minden. Nicht nur, eine andere Kultur kennenzulernen, sondern auch zu sehen, wie das Christentum gelebt wird, interessieren mich. Ich freue mich auf die einmaligen Momente mit der Gruppe aus Minden und den Jugendlichen in Mtae.

Jonas | 16

Fremd bin ich eingezogen

Nachlese: Ein besonderes Silvesterkonzert in der Marienkirche

Das international besetzte Asambura Ensemble war beim traditionellen Silvesterkonzert in der St. Marienkirche mit einer kompositorischen Neudeutung von Schuberts „Winterreise“ zu Gast. Ein bemerkenswertes, innovatives Konzert auf höchstem Niveau.

Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde diese „Winterreise“-Version des Mindener Komponisten Maximilian Guth (deren CD-Aufnahme im Sommer 2019 in der Marienkirche entstanden ist) bereits in zahlreichen hochgelobten Aufführungen in mehreren Städten. Nun also zum ersten Mal eine Aufführung in der Kirche, in der diese Fassung ihren Ausgang nahm. Franz Schuberts und Wilhelm Müllers berühmter Liederzyklus changiert zwischen unerfüllten Träumen und bitterer Wirklichkeit. Asambura verbindet dabei die „Winterreise“ mit persischen Gedichten und Klagemeditationen über Fremdheit, Flucht, Sehnsucht und Einsamkeit und entwickelt damit einen neuen, melancholischen Zyklus mit einem Hoffnungsschimmer am Ende: Der Wunsch nach Zugehörigkeit und Heimat verbindet die Menschen verschiedener Kulturen auf ihrer persönlichen Winterreise. „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus“ – im Hinblick auf die Heimatlosigkeit so vieler Menschen auf der Flucht ist dieser neu interpretierte Liederzyklus hochaktuell.



Das Asambura Ensemble beim Silvesterkonzert

Äußerst spannend die zahlreichen kompositorischen Feinheiten dieser Asambura-Fassung, etwa in der außergewöhnlichen Instrumentation mit teils außereuropäischen Instrumenten wie Santur oder Oud. Bewegend auch das ebenso sensible wie subtile Zusammenspiel von Streichern und Flöte mit dem Motiv des Frühlingstraums und äußerst markante tonmalersche Darstellung der verschiedenen Winde in der Wetterfahne. Herausragend das hohe künstlerische Niveau der Instrumentalisten und Gesangssolisten (Yannick Spanier und Toktam Moslehi).

Das ergriffene Publikum dieses denkwürdigen Silvesterkonzerts hatte verstanden, worum es dem Ensemble ging. Erst nach langem, ergriffenen Schweigen setzte nach dem letzten Ton großer Beifall für diese mutige Neudeutung ein. *Ruth Schellhorn, Hannover*

Ausstellung von Irmgard Pricker in St. Marien

In der St. Marienkirche ist bis zum 24. April die Ausstellung „UNBEDACHTHE MOMENTE“ der Künstlerin Irmgard Pricker zu sehen. Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr.



TURMMUSIK
Samstag,
12. März 2022,
18.00 Uhr
Ehemalige der
Jugendkantorei



Quelle: <https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN845641816>

„Ich will dich preisen ewiglich!“ Bachs Johannespassion in St. Marien

Am So., den 6. März 2022, wird um 17 Uhr die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der St. Marienkirche aufgeführt. Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach ist eines der berühmtesten Oratorien. Das rund zweistündige Werk wird heute vor allem im Rahmen von Konzerten aufgeführt, ursprünglich war es jedoch für die Aufführung im Gottesdienst gedacht. Nach der Uraufführung am Karfreitag 1724 in der Leipziger Nikolaikirche wurde die Johannespassion mehrmals von Bach überarbeitet, u.a. mit einem anderen Eingangschor versehen. Die Handlung orientiert sich am Passionsbericht des Johannesevangeliums in der Lutherübersetzung. Dabei wird der biblische Text vor allem von einem „Evangelist“ genannten Solisten vorgetragen. Der Chor kommentiert diese in Chorälen, übernimmt aber auch u.a. die Rolle einer Menschenmenge und greift so direkt in die Handlung ein. In berührenden Solo- Arien wird das Geschehen auf einer persönlichen und emotionalen Ebene reflektiert.

Die weiteren
Aufführenden sind:
Barockorchester l'arco,
Hannover

Solist*innen:
Ania Vegry (Sopran)
Johannes Euler (Altus)
Tobias Meyer (Tenor)
Georg Poplutz (Tenor,
Evangelist)
Ansgar Theis (Bass)
Prof. Marek Rzepa
(Bass, Christsworte)

In der Mitte des Werkes steht der Choral „Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, muss uns die Freiheit kommen. [...] Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst' uns're Knechtschaft ewig sein.“ Das ist nicht nur eine der zentralen Aussagen des christlichen Glaubens im Allgemeinen, sondern bildet auch den Kern im dramatischen Mittelteil der Johannespassion, der schließlich in der Kreuzigung Jesu mündet. Von diesem Choral geht die Heilsgeschichte aus, die sich nach dem zwar zuversichtlichen, aber auch trauernden Choral „Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine“ im Schlusschoral in der Zeile „Ich will dich preisen ewiglich!“ Bahn bricht.

Die Aufführung der Johannespassion wird von Justus Barleben geleitet, der von 2013-2017 Leiter des Kammerchores St. Marien war und mit diesem Konzert verabschiedet wird. Der neue Chorleiter Fabian Krämer hat im Herbst 2019 als sein erstes Projekt die Einstudierung der Johannespassion übernommen.

Gottesdienste von März bis Mitte Juni 2022

an St. Marien und im Albert-Schweitzer-Haus (ASH)

(Stand: 01.02.2022, alle Angaben unter Vorbehalt wegen der Corona-Pandemie, Änderungen möglich!)

Es gilt die
3G-Regel
und Masken-
pflicht!



02.03. Aschermittwoch	18.00	Marienkirche	Passionsandacht zum Choral „Christus, der uns selig macht“	Küppers
04.03. Weltgebetstag	15.00	Christuskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag Nordstadt/Kutenhausen	Reichling
	17.00	Petrikirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag Innenstadt	Team
05.03. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams (Kinderkirche am Samstag) – Vorbehalt (s. Seite 9)	Backer und Team
06.03. Invokavit	10.00	Marienkirche	Abendmahlsgottesdienst	Schiefer
10.03. Donnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „Ach, großer König, ...“	Backer
13.03. Reminiscere	10.00	Marienkirche	Predigtgottesdienst mit Ehemaligen der JuKa	Backer
	10.00	ASH	Predigtgottesdienst	Küppers
17.03. Donnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „Durch dein Gefängnis, ...“	Schiefer
20.03. Okuli	Online		Videobotschaft auf www.marien-minden.de	Schiefer
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen	Küppers, Backer
24.03. Donnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „In meines Herzens Grunde ...“	Backer
26.03. Samstag	18.00	Marienkirche	Evensong – Vorabendgottesdienst in neuer Form	Küppers
27.03. Lätare	10.00	ASH	Gottesdienst – Verabschiedung von Küsterin Edeltraud Baier	Backer, Küppers
31.03. Donnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „Er nahm alles wohl in acht ...“	Schiefer
02.04. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams (Kinderkirche am Samstag) – Vorbehalt (siehe S. 9)	Backer und Team
03.04. Judika	10.00	Marienkirche	Abendmahlsgottesdienst	Küppers
07.04. Donnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „Oh hilf, Christe, Gottes Sohn“	Küppers
10.04. Palmsonntag	10.00	ASH	Gottesdienst	Backer
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Kindergarten-Kindern	Küppers
14.04. Gründonnerstag	18.00	ASH	Passionsandacht zum Choral „Ach Herr, lass dein lieb Engelein am letzten End ...“ – mit Feier-Abendmahl	Backer/Küppers/Schiefer
	10.00	Marienkirche	Abendmahlsgottesdienst, mit Kantorei	Küppers
15.04. Karfreitag	15.00	ASH	Andacht zur Sterbestunde Christi	Backer
	Online		Videobotschaft auf www.marien-minden.de	Küppers
17.04. Ostersonntag	06.00	Marienkirche	Feier der Osternacht Taufen und Abendmahl, mit Kantorei	Küppers und Team
	07.30		Osterfrühstück	
	07.00	Nordfriedhof	Andacht am Kreuz	Mertins
	08.30	ASH	Osterfrühstück (Anmeldung: Pfr. Backer, 0571-94190776)	
	10.00	ASH	Familiengottesdienst	Backer
10.00	Marienkirche	Familiengottesdienst	Küppers	
18.04. Ostermontag	10.00	Marienkirche	Abendmahlsgottesdienst	Schiefer, Backer
23.04. Samstag	18.00	Marienkirche	Evensong – Vorabendgottesdienst in neuer Form	Schiefer
24.04. Quasimodogeniti	10.00	Marienkirche	Konfirmation Nordstadt Gruppe 1, Posaunenchor & Chörchen	Backer
30.04. Samstag	17.00	Marienkirche	Abendmahlsgottesdienst Konfirmand:innen der Innenstadt	Küppers
01.05. Misericordias Domini	10.00	Marienkirche	Konfirmation Konfirmand:innen der Innenstadt	Küppers
07.05. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams (Kinderkirche am Samstag) – Vorbehalt (siehe S. 9)	Backer und Team
08.05. Jubilate	10.00	Marienkirche	Konfirmation Nordstadt Gruppe 2	Backer
	14.00	Marienkirche	Konfirmation Wichernschule	Binder
15.05. Cantate	Online		Videobotschaft auf www.marien-minden.de	Backer
	10.00	ASH	Predigtgottesdienst mit Chörchen	Backer
	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Ost-West-Diwan-Chor	Küppers
22.05. Rogate	10.00	Marienkirche	Gottesdienst mit Taufen	Küppers
26.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Marienkirche	Festgottesdienst aller Marien-Bezirke und der ev. Innenstadt gemeinden mit Präses Annette Kurschus	Kurschus, Küppers, Backer und Team
28.05. Samstag	18.00	Marienkirche	Evensong – Vorabendgottesdienst in neuer Form	Schiefer
29.05. Exaudi	10.00	ASH	Abendmahlsgottesdienst	Backer
04.06. Samstag	10.00	ASH	KiKiSams (Kinderkirche am Samstag) – Vorbehalt (siehe S. 9)	Backer und Team
05.06. Pfingstsonntag	10.00	ASH	Abendmahlsgottesdienst	Backer
	10.00	Marienkirche	Predigtgottesdienst	Küppers
06.06. Pfingstmontag	11.00	Matthäuskirche	Freiluftgottesdienst aller Marien-Bezirke	Niggemann und Team
12.06. Trinitatis	10.00	ASH	Predigtgottesdienst – mit Chörchen	Backer
	11.00	Martinikirche	Tansania-Gottesdienst – mit den Kindergärten	Ruffer, Küppers



Anmeldung zum Osterfrühstück im ASH

In diesem Jahr soll nach zwei Jahren Unterbrechung am Ostersonntag, 17. April, um 8.30 Uhr wieder ein Osterfrühstück stattfinden. Um dieses planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 14. April bei Pfarrer Armin Backer, 0571-94190776 oder backer@marien-minden.de. Bitte geben Sie die Zahl der Erwachsenen und Kinder an, die teilnehmen möchten. Vielen Dank!

Wesertaufe am 19. Juni

Im letzten Jahr fand nach Corona-bedingter Unterbrechung von einem Jahr wieder eine Wesertaufe beim Gelände der Kanusportgemeinschaft an der Weserpromenade statt. Aus Vorsicht wurde dabei auf das anschließende Beisammensein beim Mittagsbuffet verzichtet.

Die Wesertaufe wird auch 2022 wieder an gewohnter Stelle stattfinden, und zwar am letzten Sonntag vor den Sommerferien: am 19. Juni um 11 Uhr. Da der Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert wird, gibt es keine Obergrenze für die Anzahl der Taufen. So können zu den bereits angemeldeten Täuflingen gerne noch weitere dazukommen. Wenden Sie sich dazu vertrauensvoll an einen der Pfarrer!



Zukunftsplan: Hoffnung Weltgebetstag am 4. März

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland.

Termine für unseren Gemeindebezirk:

Nordstadt/Todtenhausen-Kutenhausen: Fr., 4. März 2022, 15 Uhr, Christuskirche
Innenstadt: Fr., 4. März 2022, 17 Uhr in der Petrikirche.

Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Ankündigung der Termine erfolgt unter Vorbehalt von Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Häusern über die aktuelle Lage und alternative Angebote.

- **Albert-Nisius-Haus**
Die Gottesdienste werden derzeit nach jeweiliger Ankündigung gefeiert – Bitte auf Informationen im Haus achten.
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Eva Binder, Tel. 0571-9723229
- **Carpe Diem**
In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 15.30 Uhr. Nächste Termine: 11. & 25. März, 8. April, 15. April (Karfreitag) 15.00 Uhr (!) mit Abendmahl, 22. April, 13. & 27. Mai, 10. & 24. Juni
- **Haus Stiftstraße**
Einmal im Monat Donnerstags 16 Uhr.
Nächste Termine: 3. März, 14. April, 5. Mai, 9. Juni

KiKiSams im Frühjahr

Der KiKiSams hatte im Januar durch die Ferien ohnehin Pause und im Februar wurde auch noch nichts geplant, weil wir uns als Team wegen der aktuell hohen Werte der Verbreitung von Omikron nicht getraut haben, ein Angebot für das gemischte Alter von 4-11 Jahren zu machen. Aus ähnlichen Gründen hatten wir schon im Dezember auf einen KiKiSams im ASH verzichtet und stattdessen weihnachtliche Basteltüten gepackt, die am Gemeindehaus in großer Zahl zur Verfügung standen und auch abgeholt wurden. Wir werden auch jetzt kein verbindliches Angebot für die nächsten Monate machen, sondern bitten darum, auf die Homepage und auf die Aushänge zu achten, wann es wieder ein Treffen am Samstag geben wird. In jedem Fall wird es ein österliches Angebot geben: mindestens in Form von fröhlich-bunten Basteleien!

Armin Backer

Passionsandachten 2022 zur Johannespassion

Die Andachten sind – wie schon in den Vorjahren geplant – an der Aufführung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach ausgerichtet, die nun am Sonntag, 6. März, in der St. Marienkirche stattfindet. In jeder Andacht steht ein Choral dieser großen oratorischen Passionserzählung im Mittelpunkt. Die Choräle werden durch Einspielungen vorgestellt – die geplanten tänzerischen Choreografien lassen sich leider nicht realisieren.

Auftakt ist am Aschermittwoch, 2. März, um 18 Uhr in der Marienkirche. Die weiteren Andachten finden dann wie in früheren Jahren üblich jeweils donnerstags um 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus statt – zum Abschluss am Gründonnerstag mit Feierabendmahl.

- 02. März** „Christus, der uns selig macht“ EG 77,1 Küppers
- 10. März** „Ach, großer König, groß zu allen Zeiten“ EG 81, 7.8 Backer
- 17. März** „Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, ist ...“ EG 385/525 Schiefer
- 24. März** „In meines Herzens Grunde dein Nam' und Kreuz allein“ EG 523,3 Backer
- 31. März** „Er nahm alles wohl in acht in der letzten Stunde“ EG 88 Schiefer
- 07. April** „Oh hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden“ EG 77,8 Küppers
- 14. April** „Ach Herr, lass dein lieb Engelein am letzten End ...“ EG 397,3 Alle

Nordstadt-Konfirmation diesmal an zwei Terminen

Für die Konfirmation der Nordstadt gibt es diesmal ausnahmsweise zwei Termine. Das hat damit zu tun, dass durch das späte Osterfest der übliche Termin (letztes April-Wochenende) noch in die Ferien fällt. Das Problem wurde nicht rechtzeitig geklärt, weil die Anmeldung in die Zeit der Vakanz der Pfarrstelle am Albert-Schweitzer-Haus fiel und im Lockdown fast alles nur online stattfand. Manche Familien haben sich auf den ihnen bekannten Termin eingestellt; andere hatten die Osterferien schon anders verplant. Dieser Terminkonflikt ließ sich nur mit der Aufteilung auf zwei Sonntage lösen: 24. April und 8. Mai. So ist es in diesem Jahr mal etwas anders, aber was ist in dieser speziellen Zeit schon gleichgeblieben?

Welche Konfirmandinnen und Konfirmanden der Nordstadt an welchem Termin an der Reihe sind, finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL
IMMOBILIEN*



Vertrauen auch Sie auf uns,
wenn es um den Verkauf
Ihrer Immobilie geht!



Shop Minden
Kampstraße 37
32423 Minden
T.: 0 571 - 94 19 288 0
minden@von-poll.com
www.von-poll.com/minden

LINA TÖRNER GmbH
*Mindener Bestattungs-
tradition seit 1818*

Klobedanz und Krögermeier
Königstraße 76 · 32427 Minden
Stiftsallee 48a · 32425 Minden

☎ (05 71) 2 64 34

*Wir beraten
Sie gerne!*

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAZ InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Dach-Steiger

GmbH

Meisterbetrieb für Ziegel- und Schieferdächer

Wallfahrtsteich 18
32425 Minden
Telefon 0571/4 53 74

Uwe Bredemeier
Inh. Ralf Jahn
Heizung - Solar - Bäder

Zentralheizungs- u. Lüftungsbau Gas-, Wasserinstallation
Öl- und Gasfeuerung Fußbodenheizung
Wärmepumpen-Kundendienst

Forststraße 19 · Minden · Tel. 0571 / 4 53 89

www.sweet-virginia.de

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Eiscafé Sweet Virginia - Marienstrasse 108a - 32425 Minden

Sweet Virginia
EISCAFÉ

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden

Redaktion: Armin Backer, Thomas Krüger,
Frieder Küppers (V.i.S.d.P.), Lukas Lade

Anzeigen: Irmhild Butzer

Anschrift:

Gemeindebüro St. Marien, Stiftstr. 2b, 32427 Minden

E-Mail:

Anzeigen: gemeindebrief-marien-minden@gmx.de

Redaktion: oeffentlichkeitsarbeit@marien-minden.de

Internet: www.marien-minden.de

Druck: Comvision, Porta Westfalica

Gestaltung: Anja Richter, www.etageeins.de

Der Gemeindebrief St. Marien erscheint vierteljährlich
und wird ehrenamtlich im Gemeindebezirk „St. Marien –
Albert-Schweitzer-Haus“ verteilt.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste
Ausgabe (Juni bis August) ist der 30. April 2022.**

Sie können das Erscheinen des Gemeindebriefes
mit Ihrer Spende unterstützen:

Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde

IBAN DE24 4905 0101 0040 1179 54

Stichwort „Gemeindebrief Marien/ASH“

SPENDENKONTEN

Förderverein für das Albert-Schweitzer-Haus „Haus für Alle e.V.“

Kontakt: Nadine Nestler

Tel. 0571-59729104

haus-fuer-alle@marien-minden.de

Spendenkonto:

IBAN DE29 4905 0101 0040 1199 01

Bauverein St.-Marienkirche Minden e.V.

Kontakt: Büro „Himmel über Minden“

Tel. 0571-8290819

buer@himmel-ueber-minden.de

Spendenkonto:

IBAN DE71 4905 0101 0040 1205 03

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Marien e.V.

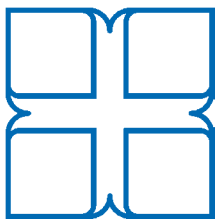
Kontakt: Kantorin Anna Somogyi

Tel. 0571-3884452

kirchenmusik@marien-minden.de

Spendenkonto:

IBAN DE32 4905 0101 0040 1172 28



Die Ev. Frauenhilfe Albert-Schweitzer-Haus lädt ein:

Kreise der Frauenhilfe wurden zusammengelegt

Die seit Jahren rückläufigen Mitgliederzahlen trugen dazu bei, dass wir die Zusammenlegung des Nachmittags- und des Abendkreises ab März 2022 beschlossen haben. Viele Mitglieder sind verstorben, in betreutes Wohnen gezogen, ins Pflegeheim gegangen oder können aus Altersgründen nicht mehr kommen.

Die Treffen finden in der Regel am Mittwoch um 15.00 Uhr (14.30 Uhr in der Winterzeit) und an einigen Zusatzterminen abends statt. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren unterhaltsamen, lebensnahen und glaubensbezogenen Themen. Herzlich willkommen sind auch Gäste, die Interesse an dem einen oder anderen Thema haben oder die uns einfach mal kennen lernen möchten.

Waltraud Titze

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt möglicher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Regeltermine:

1. und 3. Mittwoch
im Monat

*Zusatztermine

Leitung:

Waltraud Titze

Tel. 0571-48682

Info:

Christa Zoerb

Tel. 0571-63200

TERMINE

Mittwoch, 2. März | 14.30 Uhr
Gemütlicher Nachmittag mit dem
Üben der Weltgebetstags-Lieder

Freitag, 4. März | 15.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
in der Christuskirche Todtenhausen zusammen mit den Frauen aus Todtenhausen/
Kutenhausen. Pfarrerin Katja Reichling

Mittwoch, 16. März | 15.00 Uhr
„Sehet, die Vögel unter dem Himmel“ –
Rund um die Bergpredigt und die Vögel
Heidrun Schlotzhauer

Mittwoch, 23. März | 19.00 Uhr*
Frühlingszeit – Geschichten, Märchen
und Gedichte. Jede bringt einen Text mit.

Mittwoch, 6. April | 15.00 Uhr
Freude am Leben trotz Demenz
Hanne Piel

Mittwoch, 4. Mai | 15.00 Uhr
Tanzen im Sitzen
Rita Kuse

Mittwoch, 11. Mai | 19.00 Uhr*
Spieleabend

Mittwoch, 18. Mai | 14.00 Uhr
Überraschungs-Kaffeefahrt
(Abfahrt am ASH)

Mittwoch, 1. Juni | 15.00 Uhr
Kupfer, Silber, Gold und schmutzige Steine
Kostbarkeiten der Romanik im Rheinland,
Westfalen und auch in Minden
Oliver Muschiol, Gymnasiallehrer, Münster

Mittwoch, 15. Juni | 15.00 Uhr
Die Bibel lesen oder benutzen
Pfarrer Armin Backer

Mittwoch, 22. Juni | 18.00 Uhr*
Grillen



Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll
mit einem Kredit
helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke

Stöberparadies
NACHHALTIG . INTEGRATIV . CHARMANT

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERKAUF

INFOS UNTER 0571 50510772
GESELLENWEG 15 32427 MINDEN





Taufen

MANAR AIT SAID
 ARMIN BECKER
 JOHANN FERDINAND KÜHNEL
 LEVI LAMPRECHT
 SIMON LANGE
 MILAN PHILIPP
 HAJOR SMAILI
 MADS STREMMING



Trauungen

LAURA ERNSTMEYER UND
 LINUS ERNSTMEYER GEB. HAPPEL
 CHRISTIAN ROSEN UND
 PIA ROSEN GEB. POOK
 CAROLINE KRANZ UND NORMAN ELIS



Verstorbene

INGE BEUTELMANN GEB. VOIGT	71 JAHRE
ANNELORE BÖSCHE GEB. SCHMEDING	87 JAHRE
ERICH DETTMER	86 JAHRE
KLAUS DRINKUTH	75 JAHRE
HELMA KAYSER GEB. FRANKE	87 JAHRE
HAGEN MIELKE	80 JAHRE
WERNER RÖRMERMANN	86 JAHRE

Besuchsdienst am ASH

Brigitte Kissing	40096
Marie-Luise Habring	42089
Heike Kelm	44565
Christa Zoerb	63200
Waltraut Titze	48682
Hildegard Meier-Credner	48834
Ingrid Barduhn	38696872

Besuchsdienst an St. Marien

Wilfried Fabry	44540
Gudrun Franzius	25642
Ursel Gonschewski	27679
Gisela Hirschberg	26292
Marlis Lindenberg	20603

Neues von „Haus für alle“

In der Corona-Zeit sind die Kulturabende, die der Förderverein „Haus für alle“ veranstaltet, um das Albert-Schweitzer-Haus ins Gespräch zu bringen, ausgefallen. Im Dezember wurde mit der Lesung von Andrea Gerecke ein Neuanfang gemacht, der mit dem Vortrag von Jürgen Escher im März (siehe Seite 2!) fortgesetzt wird.

Die Mitgliederversammlung von „Haus für alle“ hat beschlossen, dass die mit der Renovierung des Gruppenraums begonnene Arbeit im Kirchsaal fortgesetzt werden soll. Dem Parkett sieht man die Jahre an – es soll abgeschliffen und neu versiegelt werden. Außerdem soll das Haus mit einem WLAN versorgt werden, damit es für Vermietungen attraktiver wird.

Wenn Sie diese und andere Projekte unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Spenden und/oder Ihren Mitgliedsantrag!

Die Kontaktdaten und das Spendenkonto finden Sie auf Seite 10 dieses Gemeindebriefs!



3. Ökumenischer Pilgerweg auf den Spuren der Menschenrechte

Treffpunkt ist Samstag, 30. April, 10 Uhr, an der Kunststele 14 an der Wärmestube der Caritas, Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 4.

An ausgewählten Stationen bieten wir biblische Impulse und damit die Möglichkeit, darüber nachzudenken, welches Menschenrecht einem persönlich wichtig ist und was das Verletzen der Menschenrechte mit einem macht. Ein gemeinsames Kaffeetrinken setzt den Schlusspunkt.

Organisation: Dekanatsreferent Martin Decking, Pfarrer Simon Schu und Anke-Kues-Albers (Koordination für die Caritas).

Anmeldung: anke.kues-albers@caritas-minden.de Tel. 0571/8289948

Ausstellung in St. Lukas

In der St. Lukas Kirche, Am Schäferfeld, ist in der Karwoche die Ausstellung „7 Worte Jesu am Kreuz“ der Künstlerin Annette Weber-Vinkeloe zu sehen.



Wo die Knolle in aller Munde ist

Der Name „Knolle – das urige Kartoffelhaus in Minden“ steht für köstliches Essen rund um die Kartoffel. In einem gemütlichen Ambiente genießen Sie persönlichen Service und herzliche Gastfreundschaft. Die reichhaltige Speisekarte bietet weit mehr als nur Kartoffelgerichte. Es werden Fleisch, Fisch, Geflügel und auch vegetarische Gerichte angeboten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz (spezielle Kinderkarte und nicht zu vergessen der Kinderpass)

Für alle Arten von Veranstaltungen wie Familienfeste (Konfirmation und Kommunion), Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern usw. (auch außer Haus) steht Ihnen das Knolle-Team mit Rat und Tat zur Seite.

Fragen Sie nach den preiswerten und individuell abgestimmten Menü- und Buffetvorschlägen.



Die Knolle

Königswall 1 – 3 · 32423 Minden
 Tel.: 05 71 / 2 13 68
www.knolle-minden.de



Über 30 Jahre
Arbeit für die Menschen im ASH

Küsterin Edeltraud Baier wird in den Ruhestand verabschiedet

„Ein Zeitalter wird besichtigt“: So überschrieb der Schriftsteller Heinrich Mann seine Memoiren. Für den Rückblick auf die Dienstzeit von Edeltraud Baier, die in diesem Jahr in den Ruhestand geht, scheint diese Formulierung vielleicht etwas hoch gegriffen. Was sie mir im Gespräch über die Vergangenheit erzählt, hat aber durchaus historische Ausmaße.

Am 1. Oktober letzten Jahres waren es immerhin 30 Jahre her, dass sie den Dienst als Küsterin am Albert-Schweitzer-Haus aufgenommen hat. Was sich in dieser Zeit geändert hat, wird im Vergleich mit ihrer Vorgängerin deutlich: Die wohnte zunächst noch direkt im Albert-Schweitzer-Haus, bevor im Nachbarhaus das erste Geschoss zur Küsterwohnung über dem Kindergarten wurde.

Familie Baier zog zunächst in gemeindeeigene Räumlichkeiten im Karolingerring ein („Haus an Haus mit Neuhaus“ ...), bevor sie dann in Leteln baute.

Der Umzug änderte aber nichts an ihrer Präsenz in der Gemeinde: Dort hat sie sich in einem Maß eingebracht, das über das im Arbeitsvertrag Festgeschriebene hinausgeht. So muss eine Küsterin nicht Mitglied der Frauenhilfe sein oder bei Gemeindeausflügen mitfahren. Das hat sie aber gerne getan und auf diesem Weg viele Menschen in der Gemeinde kennengelernt. Auch Gemeindefeste gehören in ihrem Rückblick zu den positiven Erinnerungen, auch wenn sie sicher zu den Tagen mit der meisten Arbeit gehören. Aber die Arbeit war für die Menschen, die Leben auf den Platz brachten. Mit diesen Menschen hat sie zu tun, wenn sie am und im Haus arbeitet. Dabei hat sie immer ein offenes Ohr: besonders dann, wenn Hilfe nötig ist. Sie hat aber auch ein anderes Ohr, durch das sie alles das wieder rauslässt, was zu Streit führen könnte. So ist sie über die Jahre und Jahrzehnte mit den Menschen, Gruppen und Kreisen gut klargekommen.

Diese Zeit endet in diesem Jahr und ab dann hat sie mehr Zeit, um sich um die Enkelin zu kümmern. Andere Pläne gibt es noch nicht: „Dann gehe ich eben meinem Mann auf die Nerven ...“. Dafür wünschen wir ihr phantasievolle Ideen!

Wir verabschieden Edeltraud Baier im Gottesdienst am Sonntag, 27. März 2022, um 10 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus!

Armin Backer

Grafik: Designed by Freepik

Sinn?



oll!

**Du willst Dich orientieren
und Dich sinnvoll engagieren?
Dann informier' Dich jetzt!**



Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.

- **Freiwilliges Soziales Jahr**
- **Bundesfreiwilligendienst**
- **Berufspraktikum**
mit diakonisch-theologischer Grundqualifizierung
- **Ehrenamt**

Infos und Beratung:

Telefon (05734) 61-24 63

freiwilligenzentrale@wittekindshof.de

www.wittekindshof.de/freiwillige





Ihr Spezialist für Blumen und ausgefallene Floristik
32425 Minden, Saarring 23, Tel.: 0571 - 41295



Stiftsallee 20-22 · 32425 Minden

Wir sind
gerne
für Sie da!

Tel. 05 71 - 648 00 60 · www.die-stifts-apotheke.de

ANNO

Die besondere Kneipe

Hufschmiede 27 ~ Minden ~ 3883636

Der Treffpunkt zum
Klönen - Knobeln - Fußball schauen.
Direkt am Fuße der Marienkirche.

FERDINAND Meier

Boden-, Wand-, Decken-
und Türenstudie
Holz im Garten

Holzhandlung • Zimmerei • Tischlerei

32425 Minden • Bierpohlweg 94

Tel. 0571/388240

meinevolksbank.de

Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg flach.

Volksbank
Herford-Mindener Land eG



Nah und Stark

QUILTZEIT

Werkstatt & Laden

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 10 - 13 Uhr

15 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13 Uhr

Stoffe - Nähkurse - Dekoratives

Marienstraße 105A - 32425 Minden

Tel.: 0571 / 4041694

www.quiltzeit.de

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für unser Handeln!



BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN



ROLF WEHRMANN

Grille 1 · D - 32423 Minden · Fon 0571.32600

Fax 0571.38838388 · Email info@bestattungen-minden.de

Internet www.bestattungen-minden.de

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Je nach Verlauf der Corona-Pandemie und der geltenden besonderen Regeln kann es weiterhin zu Einschränkungen bei den Gruppen und Kreisen sowie den Chorproben kommen.

Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den angegebenen Ansprechpartnern, ob Angebote stattfinden. Wir hoffen, Sie gesund wiederzusehen!
Ihr Bezirksausschuss Marienkirche/ASH

MARIENSTIFT**BESUCHSDIENSTKREIS**

Nach Absprache
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

KINDER

Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

JUGENDLICHE**Junge Gemeinde**

Treffen Fr., 19.00 Uhr, Jugendkeller
Info: JungeGemeinde@marien-minden.de
Konfi-Vorbereitungs-Kreis
Mo., Pfarrhaus 16.30 Uhr
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

FRAUEN**Frauentreff am Dienstag**

Treffen jeden 1. Di. im Monat,
19.30 Uhr, Marienstift.
Info: Ilona Wolter, Tel. 3864202 und
Helga Buchholz, Tel. 3885168

MORGENGEBET

Mo.-Fr. 7.30 Uhr Sakristei
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

GESPRÄCHSKREIS „BIBEL UND WELT“

Freitags 17.00 Uhr
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

KIRCHENMUSIK**Chorschule St. Marien**

Info: Anna Somogyi, Tel. 3884452

Jugendkantorei (ab 7. Kl.) Mo. 17.30 Uhr

Kantorei Do. 20.00 Uhr

Kammerchor Mi. 19.45 Uhr

Info: Fabian Krämer, f.caupo@gmail.com

Chörchen jeden 3. Fr. im Monat 19.30 Uhr

Ost-West-Diwan-Chor Fr. 17.30 Uhr

„Saitenmaler“ Mi. 16.00 Uhr

Info: Anton Sjarov, Tel. 0172-2719910

Kindertrommeln Fr. 16.50 Uhr

Info: U. Pacewitsch, Tel. 0160-4141780

PARTNERSCHAFT**AK Partnerschaft mit Mtae**

Treffen alle 2 Monate n. Absprache
Jugendgruppe monatl. n. Absprache
Reise nach Tansania ab 26.06.2022
Info: Frieder Küppers, Tel. 23278

GRÜNE HAND**Pflege der Außenanlagen**

Treffen nach Absprache
Info: Gemeindebüro, Tel. 8290816

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS**FRAUENHILFE**

1. + 3. Mi. im Monat, 15.00 Uhr,
sowie Zusatztermine abends
Info: Waltraud Titze, Tel. 48682
und Christa Zoerb, Tel. 63200

BESUCHSKREIS

Alle 6 Wochen nach Vereinbarung
Info: Armin Backer, Tel. 94190776

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE**Fröhliches Singen**

2. + 4. Fr. im Monat, 10.00 Uhr
Ltg.: Frau Dr. Lohmann, Tel. 48729

Kochen mit Senioren

Einmal im Monat samstags
Info: Yvonne Johann, Tel. 62295

KRABELGRUPPE „Die Toddler“

Mi. 9.30 – 11.30 Uhr
Info: Annemieke Klan, 0176-54435929

KINDERKIRCHE KiKiSams

für Kinder von 4 – 11 Jahren
Info: Armin Backer, Tel. 94190776

PFADFINDER**Kinderstufe** (7 bis 10 Jahre)

Mo. 16.00–17.00 Uhr
Info: lotte.neuhaus@t-online.de

Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre)

Do. 16.00–17.30 Uhr

Info: Carlotta Darroch,

Tel. 0152-23750281

Pfadfinder (13 bis 17 Jahre)

Fr. 17.00–18.30 Uhr
Info: heimberg.rieko@gmail.com

Junge Erwachsene (ab 17 Jahre)

Mi. 17.30 – 19.00 Uhr

Info: haushuegel@googlemail.com

Leitung: Uwe Heimberg, Tel. 85840,

heimbergs@teleos-web.de

POSAUNENCHOR

Mi. 20.00 Uhr
Info: Lothar Euen, Tel. 57401

FLÖTENKREIS

Info: D. Exler, ash-floeten@gmx.de

ADRESSEN**PASTOREN**

Armin Backer (ASH)
Karolingerring 53
Tel. 0571-94190776
Frieder Küppers (St. Marienkirche)
Marienkirchplatz 3
Tel. 0571-23278

PRÄDIKANTIN

Dr. Holle Schiefer (Kontaktdaten über
das Gemeindebüro, Tel. 0571-8290816)

PRESBYTER/INNEN

Andreas Baum, Beate Christoph, Isolde Hille-
Kügler, Christine Kahl, Emad Mottaghi,
Faezeh Mozaffari-Nahavandi, Nadine Nestler,
Kira Lepsien, Holle Schiefer, Stefanie Tielke.
(Kontaktdaten über das Gemeindebüro,
Tel. 0571-8290816)

KIRCHENMUSIK

Anna Somogyi, Tel. 0571-3884452
kirchenmusik@marien-minden.de

KÜSTERDIENST

Edeltraud-Hilde Baier (ASH, bis 31.3.)
Tel. 0571-45980
Berta Vogel (St. Marienkirche)
Tel. 0179-3662768

KINDERGÄRTEN

Rappelkiste am ASH
Eva Maria Kollmetz, Tel. 0571-47970
z. Zt. komm.: Kaylie-Evelyn Diarra
kita.rappelkiste.ash@gmail.com
Kindergarten Goebenstraße
N.N., Tel. 0571-88804 6210
kigagoe@diakonie-stiftung-salem.de

GEMEINDEBÜRO

Friederike Kirchhoff
Stiftstraße 2b, 32427 Minden
Öffnungszeiten: Mo., Do. und Fr.
10 – 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr,
Di. geschlossen!
Tel. 0571-8290816, Fax: 0571-840437
gemeindeburo@marien-minden.de

ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Brauereistraße 8, 32425 Minden
Tel. 0571-45980

DIAKONIESTATION

Tel. 0800-7738579

TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800-1110111, Tel. 0800-1110222

HOSPIZKREIS

Tel. 0571-24030
Helmut Dörmann (Geschäftsführer)

Konfirmation 2022

Gottes Segen und alles Gute für die

Zukunft



NORDSTADT I

Konfirmation am
Sonntag, 24. April 2022
um 10 Uhr in St. Marien

TIM-LUKAS HAEGER
MAITE HILL
LIAM HORSTMANN
SIMON LANGE
HENRI LEONHARDT
NOEL MAY
ERIK MÜHLMEIER
ALEXANDER VAN ASWEGE
MELINA WIEBE
CHIARA WIESE

NORDSTADT II

Konfirmation am
Sonntag, 8. Mai 2022
um 10 Uhr in St. Marien

BEN BARON
FLORIAN EICHNER
BENNET GEHLE
FYNN GRAFF
LEONARDO HAGEMEIER
DOMINIK KRÄFT
JANA PASCHOLD
PAULINA SCHWIGON
MORITZ SURKAMP
DARIUS WICKLEIN

INNENSTADT

Konfirmation am
Sonntag, 1. Mai 2022
um 10 Uhr in St. Marien

HINRICH BAKEMEIER
KLAAS FERDINAND DALLMANN
FYNN MELCHIOR FABRY
TRISTAN GORBAUCH
JANNES FINN GOTTFRIEDSEN
JANNIS GRIMALDI
NIKLAS INDORF
STELLA MARIE LAUFER
NINA-DENISE LINDEMANN
MIA RUTH MARXHAUSEN
YASMIN MEDZECH
CARLA ELISABETH MEISTER
GERRIT BEN MÖHLENBROK
GRETA ROHDE
EIKE MORITZ ROSEMEIER
THARON LENNOX SASSE
DAVID SAMUEL SCHOLLE
KLARA JOHANNAH MARTINA
WIEKOWSKI
DAVID ALEXANDER WOLTER

WICHERNSCHULE

Konfirmation am
Sonntag, 8. Mai 2022
um 14 Uhr in St. Marien

MIA SOPHIE GRAFF
CUAN HASSAN
LEA SCHMIDT
CAN LUCA KLEIMANN
FRAUKE LANGE
ELKE-LUCIA SCHULZ

